



amtsblatt

Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Die Funktionsperiode des Gemeinderates befindet sich in der Schlussphase. Die NÖ Landesregierung hat die Wahlen in den Gemeinderat für 25. Jänner 2015 festgelegt. Ich begrüße diese Entscheidung des Landes, weil einerseits den BürgerInnen eine lange Wahlauseinandersetzung erspart bleibt und andererseits die Arbeitsfähigkeit der Entscheidungsorgane der Gemeinde schon sehr früh im Jahr 2015 wieder gegeben ist. Meine Bitte schon jetzt: machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch! Falls Sie am Wahltag nicht anwesend sind, gibt es erstmals bei Gemeinderatswahlen die Möglichkeit der Briefwahl.

40 Jahre Partnerschaft mit Bad Säckingen

Seit nunmehr bereits 40 Jahren ist Purkersdorf mit Bad Säckingen am Hochrhein partnerschaftlich verbunden. In einem Festakt in Bad Säckingen wurde dieses Jubiläums gedacht. Zahlreiche Purkersdorferinnen und Purkersdorfer, insbesondere VertreterInnen aus den Purkersdorfer Vereinen, haben an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilgenommen und so die innige Verbundenheit mit Bad Säckingen dokumentiert.

Naturbestattung

Der Gemeinderat hat einem Areal von knapp 7 ha oberhalb des Stadtfriedhofes in der Berggasse einstimmig eine Widmung „Friedhof-Naturbestattung“ verordnet. Die Verordnung ist bereits rechtskräftig, zur Zeit läuft das Verfahren bei der NÖ Landesregierung hinsichtlich der „Errichtung einer

Bestattungsanlage“. Voraussichtlich im März kommenden Jahres wird die Naturbestattungsfläche in Betrieb genommen. Der Vorteil dieser Bestattungsart ist, dass die gewidmete Fläche der Waldwirtschaft (nur Pflegemaßnahmen, keine Rodungen möglich!) entzogen wird und andererseits das Areal als Erholungsfläche erhalten bleibt. Vertragspartner der Stadtgemeinde sind einerseits die Österreichischen Bundesforste als Grundeigentümer und andererseits die PAX NATURA als Betreiber der Anlage.

Hundeverordnung

Auf Grundlage der neuen Bestimmungen der §§ 8a und 8b NÖ Hundehaltengesetz, die mit 1. Juli 2014 in Kraft getreten sind, ist es den Gemeinden möglich, einerseits das Verhalten der Hundebesitzer (Hundekot, Leinen- und/oder Beißkorbzwang) zu überwachen und andererseits durch eigene Organe Organstrafen zu verhängen. Der Gemeinderat hat sich auf Grund der über Hand nehmenden Beschwerden gegen uneinsichtige Hundebesitzer, die sich beharrlich weigern, die „unangenehmen Hinterlassenschaften“ ihrer vierbeinigen Begleiter zu entfernen, einstimmig dazu entschlossen, diese vom Gesetz eingeräumten Möglichkeiten der Überwachung umzusetzen.

Der Gemeinderat hat sich bei der Höhe des Strafausmaßes an jener der Gemeinde Wien orientiert und das Strafausmaß mit € 36,00 festgelegt. Die neuen Bestimmungen über das Hundehaltengesetz werden von Inkrafttreten der Verordnung im Purkersdorfer Amtsblatt veröffentlicht, und es wird auf die Überwachungsmaßnahmen hingewiesen.



AHS-Zubau

Der Zubau zum Purkersdorfer Bundesgymnasium geht zügig voran. Das turmartige Gebäude ist in seinen Umrissen bereit gut erkennbar. Der Zubau wird von der WIPUR ausgeführt, die Kosten, die zur Gänze vom Bund getragen werden, belaufen sich auf brutto € 3,6 Mio. Das neue Gebäude beinhaltet Unterrichtsklassen für ca. 120 SchülerInnen und einen Musikbewegungsraum. Die Fertigstellung des Projektes ist für Juli 2015 geplant.

Kinderbetreuung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung grünes Licht für 2 wichtige Infrastrukturprojekte im Kinderbetreuungsbereich gegeben; zum Einen den Neubau einer Kindergartengruppe und einer Kleinkinderbetreuungseinrichtung beim Bad Säckingen Park, zum Anderen den Zubau einer weiteren Kindergartengruppe samt Nebenträumlichkeiten in der Bad Säckingen-Straße. Der Neubau wurde vom Purkersdorfer Architektenteam Trebersburg und Partner geplant, die Netto-Errichtungskosten liegen bei

knapp € 1,2 Mio., der Zubau beim bestehenden Kindergarten ist vom Architekturbüro DI Pfeil geplant worden und wird eine Netto-Investition von ca. € 350.000 auslösen.

Die Umsetzung der beiden Projekte erfolgt in bewährter Weise durch die gemeindeeigene Gesellschaft WIPUR GesmbH.

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Bei Teilen der Wasserversorgungsleitungen in Purkersdorf kommt es in letzter Zeit häufig zu Bruchschäden. Betroffen sind insbesondere etwas ältere Versorgungsleitungen. Die Stadtgemeinde ist bemüht, die Versorgung möglichst rasch und ohne Unterbrechung aufrecht zu erhalten. Ich darf sie aber um Verständnis er-

suchen, wenn es aus technischen Gründen einmal zu einem kurzfristigen „Engpass“ kommen sollte. Ähnliches gilt auch für Teile der Abwasserentsorgung, hier sind zurzeit vorwiegend Pumpanlagen, die in die Jahre gekommen sind, betroffen. Die Reparatur dieser Anlagen sollte ohne merkbare Auswirkungen für die Bevölkerung

durchgeführt werden können. Soweit ein paar Infos aus dem Purkersdorfer Gemeindegeschehen.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister



Gründung „POPCHOR“

Ich freue mich, meinen neu ins Leben gerufenen Popchor ankündigen zu dürfen. Es sind noch Plätze frei!

Wir singen englischsprachige Popsongs.
Alle Teilnehmer werden
je nach Bereitschaft sowohl solistisch als auch im Chor
zum Einsatz kommen.

Wir beschäftigen uns in erster Linie mit mehrstimmigen Singen,
werden aber auch Stimmübungen machen, Mikros verwenden
und auf richtige Atmung, Artikulation, Intonation und
Interpretation achten.

Wann: Jeden Mittwoch 18:00-18:50
Wo: Musikschule Wienerwald Mitte, Schwarzhubergasse 5,
3002 Purkersdorf, 1. Stock Raum 5

Wer: Alle die gerne singen ...
Jugendliche ab ca. 13 Jahre und Erwachsene
Wieviel: Für Musikschüler ist die Teilnahme gratis.
Für Externe kostet der Kurs 23.- Euro/Monat
Anmeldung und Information: office@msvwienerwaldmitte.at
bzw. 02231 63601 600

Mit freundlichen Grüßen Clemens Schaller



Bundesminister Dr. Wolfgang Brandstetter besuchte vor kurzem Purkersdorf. Bürgermeister Karl Schlögl, Vizebürgermeister Christian Matzka, Bezirkshauptmann Wolfgang Straub, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Gemeindebediensteten empfingen Dr. Brandstetter im Rathaus.

Der Minister trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein, und besuchte danach das Bezirksgericht Purkersdorf. Natürlich wurde der Gerichtsstandort Purkersdorf erörtert. Denn im Zuge der Zusammenlegung der Bezirksgerichte ist auch Purkersdorf betroffen. Im Gespräch mit dem Minister konnte erreicht werden, dass der Gerichtsstand Purkersdorf auf jeden Fall bis Juni 2016 erhalten bleiben wird.

FUCHS
& REIM
NOTARE

NOTARIAT PURKERSDORF
UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Österreich Europa
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

Termine 2014: **25. November**
im Dezember
keine unentgeltliche Rechtsauskunft

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr

Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | 2014 | Nr. 465
Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1, Tel.: 02231/63 601,
e-mail: gemeinde@purkersdorf.at, www.purkersdorf.at. Verlagsort: 3002 Purkersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel. Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg.
Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein

„Lass dich nicht Pflanzen – setz' dich ein!“

Die neue Kellerwiese

Wer hätte noch vor wenigen Wochen gedacht, dass wir einmal zusammen Schaufeln und Spitzhacken in die Luft schwingen? Purkersdorf, 13.00: Die Arbeiten haben schon längst begonnen, denn die Schüler der Klasse 7B haben die nächsten drei Tage im Rahmen des jährlichen 72 Stunden Projekts für die Verschönerung des Naturparks Kellerwiese zu sorgen. Harte Arbeit und viel Engagement inbegriffen!

Vorgeschichte

Nach wochenlangen Vorbereitungen unter der Leitung von Herrn Professor Sampt und Frau Käfer seitens des Naturparks war es am 16. Oktober um 12 Uhr endlich soweit: 26 Schüler arbeiteten an verschiedenen Plätzen im Park. Denn es gab einen beachtlichen Aufholbedarf auf der Kellerwiese. Länger schon war sie als aufgrund von Vandalismus ungepflegt - und nicht mehr als „das was sie einmal war“ - verschrien: Verwilderte Vegetation, morsches Holz und zerstörte Spielplatzelemente prägten das Bild des Naturparks.

Um wieder einen Ort zu schaffen, an dem sich jeder wohlfühlen - und mehr für die Besucher angeboten werden kann - ließen wir uns so Einiges einfallen. Ein neues, verbessertes Atrium, der „sinnliche Garten“ neben dem ehemaligen Labyrinth, die Erneuerung der morschen Böschungssicherung, das Stützen der Bäume und die Optimierung der Sitzgruppen waren dafür da, in Angriff genommen zu werden!

Unsere Motivation

„Trotz der anfänglichen Unsi-

cherheiten haben mich die verschiedenen Aufgaben doch davon überzeugt, dass dieses Projekt sinnvoll - und erfolgreich - sein wird“, gibt Nina Petzl zufrieden bei einem Glas Apfelsaft während der Pause zu. Anfänglich war das vorherrschende Gefühl der Vorfreude, gemischt mit



Überforderung, ganz nach dem Motto „Können wir das überhaupt?“ Schon nach wenigen Stunden waren schon beachtliche Fortschritte zu verzeichnen und die Stimmung wurde immer positiver. Wir wuchsen über uns hinaus - schafften so viel mehr als wir uns zugetraut hätten. Freunde, die man Tag ein, Tag aus in der Schule sieht und zu kennen glaubt, überraschten bereits am ersten Tag mit ungeahnten Fähigkeiten!

Auch am zweiten Tag des Projekts hielten wir den teilweise starken Regen durch: Die Nässe hielt uns nicht davon ab, unsere Arbeiten weiterzuführen. Es wurde wieder kräftig geschaufelt, vermessen, gesägt, usw. Nicht zuletzt aufgrund der Unterstützung (und dem warmen Süppchen) der Pfarre und des Sene Curas, die für die Verpflegung sorgten und uns eine trockene Unterkunft zur Verfügung stellten, waren wir zu

Höchstleistungen fähig.

Was wurde alles umgesetzt?

Der „sinnliche Garten“ - vorher nicht mehr als ein scheckiger Flecken Wiese - verwandelte sich in weniger als 72h in den neuen „Ruhepol“ der Kellerwiese: Das bestehende Labyrinth, ebenso wie die Hecke, die die Abgrenzung zur Seilbahn bildet, wurde auf die Höhe von etwa 1,60 m zurückgeschnitten. Begrenzt von

che im Anschluss an das Atrium mit einem Klettergerüst versehen. Die dafür notwendigen Hölzer - ganz im Sinne des Naturparks - stammten aus der Durchforstungsmaßnahme an der Böschung der Kellerwiese zur Bundesstraße.

Der untere Bereich der Kellerwiese hatte an mehreren Stellen Sitzgruppen in kleinen „Nischen“. Alles in allem wurde also viel gestutzt und begradigt, um besagte Plätze wieder ordentlich aussehen zu lassen. An der Front „Böschungssicherungen“ tat sich beachtlich viel: Die vorher morschen und abgefaulten Holzstreben und Stiegen wurden mühsamst entfernt, die überflüssige Erde um die Picknickplätze begradigt, da sie nicht mehr nutzbar waren.

Unser Résumé

Ganz besonders möchten wir hervorheben, wie gut das 72h Projekt unserer Klassengemeinschaft getan hat: Klar, die gemeinsame Herausforderung verbindet. Zusammen an Probleme heranzugehen und sie zu lösen, machte zudem unheimlich Spaß. Zusammenarbeiten - draußen in der Natur - und dann gemeinsam zufrieden auf konkrete Fortschritte blicken zu können, war eine sehr schöne Erfahrung. Denn ganz im Gegensatz zum eher tristen Schulalltag, lediglich bestehend aus Herausforderungen für den Kopf, lernten wir es kennen, wie es ist, stundenlang schwer körperlich zu arbeiten. Wir erfuhren eine Menge über uns: Wieviel wir leisten können, aber auch wo unsere Grenzen sind - und das alles im Rahmen eines gemeinnützigen Projekts, bei dem wir wirklich sicher sein können, dass wir etwas Gutes für ganz Purkersdorf getan haben! Zusammenfassend: Wir, die „Hackler“ der 7B des Gymnasiums Purkersdorf, setzten uns gerne ein - und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Landeshauptmann Pröll ehrte Purkersdorfer



Regierungsrat StaDir. Burkhard Humpel, LH Dr. Erwin Pröll

Für besondere Verdienste um das Bundesland NÖ hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 30.09.2014 Johann Pauxberger das Goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ und StaDir. Burkhard Humpel das Silberne Ehrenzeichen des Landes NÖ verliehen.



Johann Pauxberger, LH Dr. Erwin Pröll

Die Stadtgemeinde Purkersdorf gratuliert dazu sehr herzlich.



Liebe Purkersdorferin, lieber Purkersdorfer!

Die Stadtgemeinde Purkersdorf bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe für unsere Seniorinnen und Senioren wichtige Informationen und möchte Sie daher zur folgenden Veranstaltung recht herzlich einladen:

„SICHER IN DEN BESTEN JAHREN“

Donnerstag, 06.11.2014, 14:00 Uhr

Sozialzentrum SeneCura, 3002 Purkersdorf, Bahnhofstraße 2

Herr Chefinspektor Andreas Bandion, Leiter der Präventionsabteilung im Landeskriminalamt NÖ, wird Sie in einem Vortrag über mögliche Fallen der Einbrecher und Betrüger bzw. über einfache Sicherheitsmaßnahmen informieren.

Im Anschluss stehen Ihnen die Präventionsbeamten Frau Gruppeninspektor Brigitte Langer und Herr Abteilungsinspektor Roman Brunner für persönliche Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Auf eine interessante und informative Diskussionsrunde freuen sich

Roman Brunner
Kriminalpräventionsbeamter

Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Männergesundheit im Vormarsch**NÖ Gebietskrankenkasse lädt zum Männergesundheitstag nach Purkersdorf**

Gesundheit, Fitness und ausgewogene Ernährung stehen bei vielen Männern bereits hoch im Kurs. Das zeigt sich in den Sportvereinen, Fitnessklubs und Veggi-Restaurants. Entscheidend für ein gesundes Leben bis ins hohe Alter sind neben einem aktiven Lebensstil auch rechtzeitige Arztbesuche und Vorsorge. Hier hapert es noch: Männer gehen bei gesundheitlichen Problemen nicht oder erst viel zu spät zum Arzt. Dabei ließen sich durch gezielte Früherkennung Schwachstellen im Körper aufspüren und Krankheiten schon im Frühstadium behandeln.

Männer, die ihr Gesundheitsbewusstsein schärfen wollen, sind beim Männergesundheitstag der NÖ Gebietskrankenkasse am 22. November 2014 in Purkersdorf genau richtig. Auf einer Gesundheitsstraße, die von einer Bioimpedanzanalyse und Mund videokamera über eine Laborstraße bis zur Lungen- und Venenfunktionsmessung reicht, wird man auf Herz und Nieren durchgecheckt. Verschiedene Fitness- und Bewegungsangebote wie Biofeedbackmessung, Spinal-Mouse und Muskelfunktions-tests stehen ebenfalls zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es kostenlose Workshops und Gesundheitsvorträge. Auch Frauen sind herzlich willkommen. Das detaillierte Programm gibt es unter www.noegkk.at.

NÖGKK-**Männergesundheitstag**Wann: **22. November 2014,****9:00 bis 17:00 Uhr**

Wo: **Bildungszentrum
Purkersdorf, Schwarzhubergasse 5,
3002 Purkersdorf
Eintritt frei!**



Foto NÖN E. Susicky

Vorträge und Workshops:

10:15 Uhr

Vortrag „Was Männer schon immer über Depression wissen wollten, aber nie zu fragen wagten“

Dr. Roland Daucher, Bündnis gegen Depression

10:30 Uhr

Workshop „smovey – Health in Your Hands“

Bernhard Mayer, smovey Instructor

11:15 Uhr

Vortrag „Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) – Prävention & Therapie“

Dr. Daniela Stockenhuber, Ärztin für Allgemeinmedizin und Traditionelle Chinesische Medizin

11:30 Uhr

Workshop „Fitness für den Kopf – Gewusst wie! Die besten Gedächtnistipps für einen stressfreien Alltag“

Dipl. Päd. Renate PETER, MSc., Gedächtnistrainerin

13:30 Uhr

Workshop „smovey – Health in Your Hands“

Bernhard Mayer, smovey Instructor

14:00 Uhr

Workshop Lachtraining „Lachen ist die beste Medizin“

Martina Reiterer, MBA; Lachtrainerin

14:15 Uhr

Vortrag „Pannenhilfe im Schlafzimmer – Moderne Therapiemöglichkeiten bei Sexualstörungen des Mannes“

Dr. Oleg Kheyfets, Facharzt für Urologie

15:15 Uhr

Vortrag „Das Herz im Mittelpunkt der männlichen Gesundheit“

OA Dr. Lukas Ameri, Facharzt für Innere Medizin & Kardiologie

15:30 Uhr

Workshop „ACHTSAM ATMEN – ein effektiver Weg zur Stressbewältigung“

Norbert Faller, Akad. Atempädagoge und Autor, Leiter des FH-Lehrgangs akademische/r AtempädagogIn

WINTER-DIENST**Gehsteigräumung**

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften verlaufenden Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze (einschließlich Stiegenanlagen) von Schnee und Verunreinigungen gesäubert bzw. bei Schneelage und Eis bestreut werden.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen, in einer Fußgängerzone oder Wohnstraße gilt diese Verpflichtung ebenfalls.

Freihalten von Fahrbahnen

Damit die Schneeräumung auf den Fahrbahnen ordnungsgemäß und ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden kann, werden die Autofahrer ersucht, ihre Fahrzeuge entsprechend den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung abzustellen. Durch undiszipliniertes Parken in diversen Siedlungsstraßen war eine Durchfahrtsbreite von weniger als 2,5 m vorhanden und eine Schneeräumung (Schneepflugbreite 3,5 m) nicht möglich.

Die Stadtverwaltung ersucht daher die Bevölkerung die vorangeführten Punkte im Sinne der Verkehrssicherheit zu berücksichtigen und dankt für Ihr Verständnis.

NÖGKK, Land NÖ und das Rauchfrei Telefon informieren über Passivrauch

Danke für's Nichtraucher!

„Danke für's Nichtraucher“ lautet die jüngste Kampagne des Rauchfrei Telefons, die kürzlich gemeinsam mit der NÖ Gebietskrankenkasse und dem Land NÖ aus der Taufe gehoben wurde.

Mit Plakaten, Foldern und Aufklebern wird für den Schutz vor Passivrauch, der besonders für Kinder ein ernst zu nehmendes Gesundheitsrisiko darstellt, geworben. Die Kampagne wurde von dem österreichischen Rauchfrei Telefon und dem tschechischen Universitätsklinikum St. Anna entwickelt und vom europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. „Begleitend zu den gesetzlichen Maßnahmen zum Schutz vor Passivrauch wollen wir verstärkt auf die Gefahren und Auswirkungen aufmerksam machen und Hilfe anbieten“, führen NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter und Landesrat Ing. Maurice Androsch näher aus.

Passivrauchen – eine ernsthafte Gefahr

Die gesundheitlichen Risiken des Rauchens sind hinlänglich bekannt.

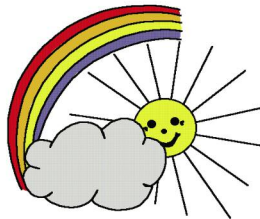
Aufklärungsbedarf herrscht aber rund um die Gefahren und Auswirkungen von Passivrauch. Passivrauch ist jener Rauch, der beim Verglühen der Zigarette entsteht. Er enthält dieselben giftigen und krebserregenden Substanzen wie Aktivrauch, allerdings meist sogar in einer höheren Konzentration. „Second Hand Smoking“ wie Passivrauch noch bezeichnet wird, beinhaltet außerdem Feinstaub. In Österreich sterben täglich vier Menschen infolge der Belastung durch Passivrauch. Besonders

Kinder reagieren empfindlich auf Tabakrauch, da ihre Organe und ihr Immunsystem noch nicht voll entwickelt sind. Plötzlicher Kindstod, Atemwegserkrankungen, Ohrenentzündungen, Schwindel, Kopfweh und vieles mehr können Folgen von Passivrauch bei Kindern sein. Am häufigsten sind Kinder im privaten Bereich – also in den eigenen vier Wänden oder im Auto – Passivrauch ausgesetzt. Gerade in diesen geschlossenen Räumen ist die Schadstoffkonzentration durch das Rauchen besonders hoch. „Viele Substanzen lagern sich an Wänden, Böden und Gegenständen ab, weshalb Räume in denen geraucht wird, ständig Schadstoffe abgeben. Im Auto kann die Konzentration schädlicher Stoffe 23-mal höher sein als in einer verrauchten Bar. Auch bei geöffneten Fenstern bleibt Rauch bis zu 2,5 Stunden im Auto“, erläutert Mag. Alexandra Beroggio vom Rauchfrei Telefon.

Wohnung, Haus und Auto ohne Rauch

Um das Bewusstsein für rauchfreie Zonen im privaten Umfeld zu steigern, werden in den kommenden Wochen Infomaterial und „Unser Auto ist rauchfrei“-Aufkleber in Niederösterreich verteilt. Vor allem Schulen und Einrichtungen, die mit Kindern und Eltern zu tun haben, sollen angesprochen werden.

LR Ing. Maurice Androsch: „Es geht darum unsere Kinder zu schützen. Tabakkonsum kann bei mehr als 40 Krankheiten die Ursache sein, unter ihnen eine Reihe schwerwiegender und tödlich verlaufender Erkrankungen, die auch Passivraucherinnen und Passivraucher jederzeit tref-





Österreichische Diabetikervereinigung
Selbsthilfegruppe Purkersdorf
Silvia Urban
3002 Purkersdorf
Wintergasse 34
Tel 02231/63674 u. Fax
Handy: 0650 2643349
E-mail: silvia.urban@utanet.at

Diabetikerselbsthilfegruppe Purkersdorf

Die neuen Termine für das Jahr 2014

13. Nov. 11. Dez.

Um 18.00 Uhr
Stadtgemeinde Purkersdorf (Trauungssaal)
3002 Purkersdorf Hauptplatz 1
Vorträge werden noch bekannt gegeben!
Eintritt frei

fen können. Deshalb ist es wichtig, das Bewusstsein für diese Zusammenhänge zu schärfen und rauchfreie Zonen für einen umfassenden Nichtraucherschutz auszuweiten.“

Obmann Gerhard Hutter von der NÖGKK: „Mit Hilfe geht's leichter, das Auto oder das Zuhause zur rauchfreien Zone zu machen. Die Psychologinnen vom Rauchfrei Telefon beraten gerne, wenn Sie Ihr Rauchverhalten ändern möchten. Interaktive Unterstützung gibt es mittels Rauchfrei App, die kostenlos im Google Play Store sowie im Apple App Store erhältlich ist.“

Das Rauchfrei Telefon ist unter der Nummer 0800 810 013 Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr kostenfrei erreichbar.

Internettipp:
www.rauchfrei.at
www.facebook.com/RauchfreiTelefon
www.rauchfreiapp.at

SeneCura Purkersdorf feiert zwei runde Geburtstage

Herzliche Feierlichkeiten und liebevolle Geschenke zum 90er und 80er

Im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf gab es kürzlich zwei runde Jubiläen zu feiern: Bewohnerin Theresia Horvat wurde stolze 90 Jahre alt und Bewohner Otto Hawle feierte seinen 80er.

Zahlreiche FreundInnen und Familienmitglieder waren vor Ort, um den fröhlichen Geburtstagskindern ihre Glückwünsche auszusprechen. Besonders gefreut haben sich die zwei JubilarInnen über ein Ständchen und ein selbstgebasteltes Geschenk der Kinder des hauseigenen Kindergartens.

„Hoch sollen sie leben, Hoch sollen sie leben...“, hörte man es kürzlich aus dem SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf tönen. Der feierliche Grund dafür: zwei kurz nacheinander stattfindende Geburtstage unter den Bewoh-



(sitzend) Otto Hawle feierte mit Gattin Herta Hawle und (stehend v.l.n.r.) Pflegedienstleiterin Regina Hermann, Bürgermeister Karl Schlögl, Pflegedienstleiterin-Stv. Renate Puchinger, Sohn Heinz Hawle und Heimleiterin Christine Wondrak-Dreitler seinen 80. Ehrentag.

nerInnen. Jubilarin Theresia Horvat wurde zum stolzen 90er beglückwünscht und Bewohner Otto Hawle zelebrierte kurze Zeit später seinen 80. Ehrentag. Das Team des SeneCura Sozialzentrums Purkersdorf war bei beiden Feiern mit vollem Einsatz darum bemüht, den Geburtstagskindern mit reichlich Kuchen den Tag zu versüßen. Aber auch die unzähligen GratulantInnen sparten nicht mit Geschenken. Theresia Horvat wurde von ihrer Verwandtschaft mit einer riesigen, wunderschön verzierten Torte verwöhnt. Der Purkersdorfer Bürgermeister Karl Schlögl kam persönlich auf ein Gläschen Sekt vorbei und übergab Otto Hawle eine Auswahl an erlesenen Weinen zum 80er.

Ständchen für die Geburtstagskinder

Mit einem besonders netten Geschenk überraschten an den beiden Vormittagen die Purkersdorfer Kindergartenkinder: Ein reizend vorgetragenes Ständchen, eine kunterbunte Windradblume und eine liebevolle Zeichnung der kleinen Gäste zauberten den beiden SeniorInnen ein breites Lächeln ins Gesicht. „Die Kinder haben sich wirklich viel Mühe gegeben und ich habe mich riesig über ihren Besuch gefreut. Dass ich diesen Tag mit so vielen netten Leuten und vor allem im Kreise meiner engsten Familie verbringen kann, macht mich überglücklich“, so Theresia Horvat, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Purkersdorf. Heimleiterin Christine Wondrak-Dreitler war natürlich bei der 90er- und 80er-Feier dabei und wünschte den BewohnerInnen nur das Beste!

Aufs Beste beraten!

UPC bietet Ihnen eine neue Welt des Entertainments:

- Digitales Fernsehen in HD
- Highspeed-Internet
- Supergünstiges Telefon



Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter!

Ing. Peter Teichmann, UPC Kundenberater
☎ 01 997 120 80



DR. WOLFGANG EHRNBERGER

Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen



Kaiser-Josef-Straße 1/1 (Hauptplatz 8)
A-3002 Purkersdorf, Tel.: 02231/644 33-0
Fax: DW 22, Email: kanzlei@ra-ehrnberger.at

Seit 25 Jahren Ihr Berater in allen Rechtsangelegenheiten und Vertreter vor Gericht.

Kostenlose Rechtsauskunft nach telefonischer Terminvereinbarung.

Wissenschaftsforum Purkersdorf

1. Projektziel

Das Wissenschaftsforum Purkersdorf ist eine Initiative mit dem erklärten Ziel, allen Bevölkerungsgruppen, jeglichen Alters und Vorbildung universitäres Wissen zugänglich zu machen. Ein besonderer Wert wird hierbei auf Regelmäßigkeit gelegt. Dies soll, ähnlich zum universitären Alltag, durch eine wöchentlich stattfindende Vortragsreihe erreicht werden. Die wöchentlich regelmäßige Vortragsreihe wird jedes Semester unter einem wechselnden thematischen Schwerpunkt stattfinden: Geisteswissenschaft (Geschichte, Archäologie, Kultur, Philosophie,...), Ökonomie, Politik, Religion.

Durch die Regelmäßigkeit der Veranstaltungen entwickelt sich eine nachhaltige Begegnungs- und Bildungsstätte, in deren Umfeld sich aufgeschlossene Menschen mit Liebe zur Fort- und Weiterbildung mit Gleichgesinnten zusammenfinden. In einer sich immer schneller wandelnden Welt, zusehends geprägt von Konsum und Technologie, sehen sich täglich mehr Menschen mit der sich scheinbar immer schneller verändernden Welt konfrontiert. Das Wissenschaftsforum Pur-

kersdorf ist dagegen als fester Bestandteil in der hektischen Arbeitswelt gedacht. Es bietet einen Fixpunkt im kulturellen und wissenschaftlichen Alltag interessierter Menschen aller Schichten und Altersgruppen.

2. Ort und Zeit der Veranstaltung

- Das Wintersemester 2014/2015 umfasst den Zeitraum von 1. September 2014 bis 26. Jänner 2015.
- Während des universitären Semesters findet das Wissenschaftsforum Purkersdorf einmal wöchentlich um 18 Uhr, im re:spect Kulturhaus in der Kaiser Josef Straße 49, 3002 Purkersdorf statt.
- An Feiertagen, Semesterferien und Fenstertagen findet keine Veranstaltung statt.

3. Organisation

Das Wissenschaftsforum Purkersdorf wird vom re:spect Kulturhaus organisiert. Sowohl Organisation, Koordination als auch die Leitung des Projektes erfolgt auf ehrenamtlicher Tätigkeit. Alle durch des Wissenschaftsforums eingenommen Geldmittel werden zur Finanzierung des Kulturhauses verwendet.

Unternehmensberatung für Personalwesen BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

TRIPLE – ENERGY für Ihr gesundes Unternehmen

Bereits mit 1. Jänner 2013 ist in Österreich eine Novelle zum ASchG (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz) in Kraft getreten.

Bei den meisten Änderungen im ASchG handelt es sich um Klarstellungen. Bereits bisher galt schon, dass die Gesundheit der ArbeitnehmerInnen umfassend vor Gefahren zu schützen ist. Die Novelle stellt nun klar, dass unter Gefahren neben physischen auch psychische Belastungen gemeint sind.

In Österreich steigen die Krankenstände aufgrund psychischer Belastungen stetig an. Diese sind beispielsweise Motivationsverlust, negativer Stress, Unausgeglichenheit, innere Kündigung, Burnout, arbeitsbedingte Erkrankungen, Langzeitkrankstände und Kündigungen.

Die Arbeitswelt von heute verändert sich stetig mit einer noch nie dagewesenen Geschwindigkeit.

Die Beschäftigten müssen immer mehr Informationen verarbeiten und sich immer schneller auf Veränderungen einstellen. Flexibilität ist wie noch nie gefragt. Der globale Wettbewerb verlangt parallel dazu eine hohe Qualität von Produkten und Dienstleistungen. Die moderne Arbeitswelt setzt Beschäftigte und Unternehmen inhaltlich und zeitlich unter einen enormen Anpassungsdruck. UnternehmerInnen aber auch Beschäftigte müssen immer erreichbar sein und die moderne Informationstechnologie wie Mailverkehr, Laptops, Smart-Phones und iPads erlauben, zwingen aber auch alle Beschäftigten in eine ständige Erreichbarkeit, die die Arbeitswelt wiederum noch mehr beschleunigt.

Der Zeitdruck wird auch durch den Strukturwandel der Wirt-

schaft sowie der Globalisierung erhöht. Unternehmensverkäufen, Fusionen, Restrukturierungen, Mergers, Betriebsübergänge, Betriebsstilllegungen sowie permanente Umstrukturierungen stellen Unternehmen, deren UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen und alle MitarbeiterInnen vor neue Herausforderungen.

„Gesunde, qualifizierte, motivierte und leistungsstarke MitarbeiterInnen sind der entscheidende Faktor, um die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in einer globalisierten Weltwirtschaft zu meistern.“

vgl. Initiative Neue Qualität der Arbeit, 2009

Die Gesundheit aller Beschäftigten in einem Unternehmen oder in einer Organisation stellen die Grundbedingungen produktiver Arbeit dar. Gesundheit bildet die Basis für weitere tragende Komponenten des beruflichen Leistungsvermögens, wie Qualifikation und Motivation. Innovative, moderne Unternehmen setzen auf die wichtigste Ressource, die Gesundheit ihrer Beschäftigten. Gesundheit ist nach heutigem Verständnis mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit. Im Sinne der Weltgesundheitsorganisation (WHO 1946) ist „Gesundheit ein Zustand vollkommenen körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Gebrechen.

Der Erfolg eines Unternehmens hängt davon ab, wie gesund es ist!

Die Schlüsselbotschaft lautet: Der Erfolg eines Unternehmens hängt ursächlich von der Einsatzbereitschaft, der Motivation, des Engagements, der Arbeits-

und Leistungsfreude, der Loyalität und der Produktivität aller Beschäftigten ab.

Es gilt ein Unternehmensklima zu schaffen, in dem es weder bei Führungskräften noch bei den MitarbeiterInnen zur Überforderung oder Unterforderung kommt. Die tragfähige „Säule“ Gesundheit wird zum Managementthema. Betriebliches Gesundheitsmanagement muss als Bestandteil der Unternehmensphilosophie und der Unternehmensstrategie integriert werden. „Gesunde Führung“ bekommt eine neue Bedeutung. Es ist das Wechselspiel die Gesundheit des Unternehmens mit der Gesundheit der Führungskräfte und der MitarbeiterInnen zu erkennen.

Das volle Potential in einem Unternehmen zu nutzen heißt in die Gesundheit der Beschäftigten zu investieren. Das verringert Fehlzeiten, Materialverlust, Produktionsverlust, Fluktuationen und verstärkt die Motivation, das Engagement und die Bindung des Einzelnen an das Unternehmen.

Mein Name ist Andrea Lichal, Unternehmensberaterin für Unternehmen und Organisationen im Bereich Personalwesen und Gründerin von TRIPLE-ENERGY. Als Expertin für Betriebliches Gesundheitsmanagement unterstütze ich UnternehmerInnen die tragfähige Säule „Gesundheit“ im Unternehmen zu etablieren. Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt darin, arbeitsbedingte psychische Stressoren, die zur Überforderung und Überlastung führen, zu verringern oder sogar zu eliminieren:

• UnternehmerInnen in Ihrer Führungsrolle zu stärken



- Die Arbeitsplätze physisch und psychisch gesundheitsförderlich zu gestalten
- Allen Beschäftigten in einem Unternehmen zu einem gesundheitsförderlichen Arbeits- und Lebensstil zu verhelfen

Erkundigen Sie sich einfach nach den Angeboten von TRIPLE-ENERGY.

www.triple-energy.at

Andrea Lichal

al@triple-energy.at

mobil: +43 (0) 664 333 76 79

**Wintergasse 33/8/76,
A-3002 Purkersdorf**

"Frauenärztin sucht Ordinationsassistentin:

Verlässliche Ordinationsassistentin für gut eingeführte gynäkologische Wahlarztordination in Purkersdorf gesucht.

Erwünscht sind Organisations-talent, EDV Kenntnisse, idealerweise ein Ordinationshilfekurs; weiters Einfühlungsvermögen und Freude an Kommunikation mit Patientinnen.

Ordinationszeiten MO und DO nachmittags, MI vormittags. Bewerbung bitte mit Lebenslauf inklusive Foto und Motivationsschreiben."

Dr. Inge Frech
Frauenärztin, Psychotherapeutin
Vorstandsmitglied der ÖGPGG
www.dr-frech.at
Tel.: 0676/72 43 743

4. Curriculum

Jedes Semester wird unter einem thematischen Schwerpunktthema abgehalten. Die wöchentlich stattfindenden Vorlesungen werden von einer universitären Fachkraft gehalten, deren Vorträge sich thematisch und wissenschaftlich aufbauend in das Rahmenthema des Semesters eingliedern. Am Anfang der Vortragsreihe findet eine Einführungsvorlesung statt, in Zuge derer das Schwerpunktthema des laufenden Semesters

erörtert und sowohl der wissenschaftliche Rahmen, als auch die Wissenschaftsgeschichte des Themas besprochen wird. Die folgenden wöchentlichen Vorträge sind thematisch in sich gegliedert und nicht aufeinander aufbauend. Auch soll der Vortrag in einer leicht verständlichen Sprache gehalten werden.

Für das Wintersemester 2014/2015

In Europa galt der Orient viele

Jahrhunderte hindurch als geheimnisvoll und märchenhaft. Doch in unserer heutigen globalisierten Welt, in welcher Orient und Okzident immer näher aneinander rücken, meist schon eng miteinander verbunden sind, wurde der Schleier des märchenhaften oft gegen Unverständnis, Misstrauen und Vorurteile eingetauscht. Beide Kulturkreise, sowohl Orient als auch Okzident, stehen daher vor teils mannigfachen Problemen und Ressentiments, welche nicht

selten dadurch bedingt sind, dass man zu wenig voneinander weiß.

Das Wissenschaftsforum Purkersdorf will im Wintersemester 2014/15 mit dem Semesterthema „ORIENT und OKZIDENT“ auf wissenschaftlicher Basis zum interkulturellen Austausch und mehr gegenseitigem Verständnis beizutragen und in der Folge vorhandene Vorurteile abbauen.

Wissenschaftsforum Purkersdorf | WS 2014/15 ORIENT - OKZIDENT

18 Uhr, re:spect Kulturhaus in der Kaiser Josef Straße 49, 3002 Purkersdorf

Datum	Thema	Vortragender
03.11.14	„Die Reise zum goldenen Apfel“	Gregor Mayrhofer
17.11.14	Die Päpste, Byzanz und die Griechen im 8. Jahrhundert	Dr. Clemens Gantner (Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Mittelalterforschung)
01.12.14	„Das Große Spiel“ - Orientarchäologie im Dienste der europäischen Großmächte	Dr. Friedrich Schipper (Universität Wien)
15.12.14	Rom und Ägypten. Zwischen Verachtung und Faszination.	Mag. Dr. Anna Maria Kaiser (Institut für alte Geschichte, Universität Wien)
12.01.15	Tribale Gesellschaften im nationalstaatlichen Kontext des Nahen Osten	Ass.-Prof. Mag. Dr. Gabriele Rasuly-Paleczek (Institut für Kultur- und Sozialanthropologie)
19.01.15	Islamische Wissenschaften und europäische Renaissance	Univ.-Prof. Dr. Rüdiger Lohker (Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien)
26.01.15	Politischer Islam in Österreich - Auswirkungen und Konsequenzen	Efgani Dönmez (Abgeordneter zum Bundesrat)



Agathes Musikkoffer

Eine Konzertreihe für junges Publikum ab drei Jahren
in Purkersdorf - Angebot für 2015

drei Abenteuer voller Musik!

SAMSTAG 24.01.2015, Agathe will tanzen

Jetzt geht's rund, wenn Agathes Beine einfach nicht still stehen können.

Tanzen! Das ist es, was sie will! Musik aus der Sammlung „The English Dancing Master“ und

von Komponisten der Renaissance

SAMSTAG 21.03.2015

Agathe auf Kutschenfahrt

Agathe ist diesmal mit einer Kutsche unterwegs. Da geht es lustig zu! Begleitet von drei Holzblasinstrumenten kommt sie in einen Wald - und verirrt

sich. Wird sie mit Hilfe des Publikums und der Musik ihre Reise fortsetzen können?

SAMSTAG 09.05.2015 Agathe am Schiff

Am Schiff da ist es lustig, wenn Agathe mit den MusikerInnen munter die Meere befährt. Die Tuba bläst das Schiffshorn und auch die anderen Instrumente beteiligen sich an der Schiffsmusik.

Schauspiel und Inszenierung:
Veronika Mandl

und große Besucher und Besucherinnen ab drei Jahren ein, mit ihr in die Welt der Musik einzutauchen. Ihren Musikkoffer hat sie bei den musikalischen Reisen immer mit dabei. Jedes Mal sieht er anders aus und jedes Mal wundert sie sich, was sich in ihrem Koffer befindet.

Komm mit und steige ein in

Beginn: 15.00 Uhr | BIZ-Purkersdorf-Konzertsaal | Schwarzhuberg. 5

Kartenverkauf: Rathaus – Finanzabteilung, Hauptplatz 1

BIZ-Purkersdorf – Musikschule, Schwarzhubergasse 5 – und vor Ort

Kartenpreis: € 7,- pro Kind mit 1ner Begleitperson, jeder weitere Begleitperson/Erwachsener € 7,-

**einfühlsam
individuell
liebervoll**

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



**Hauskrankenpflege
Angehörigenberatung
24-Stunden-Betreuung
Pflegegeldberatung**

**Heimhilfe
Essen zuhause
Notruftelefon**

www.no-volkshilfe.at

**Sie erreichen die Volkshilfe im Bezirk Purkersdorf
unter der Telefonnummer**

**0676 / 8676 und
Ihre Postleitzahl**



TIERARZT Mag. Katharina Migl

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15

Ordination: **Mo, Di, Mi, Fr** 9-10 und 17-19 Uhr,
Do, Sa 9-10 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung !

Hausbesuche, Röntgen, Endoskopie, Ultraschall, Chirurgie,
 Zahnstation, EKG, Laser- und Magnetfeldtherapie,
 Blutanalyse, Labor, Tierkennzeichnung, Hausapotheke

Telefon und Fax : **02231/64545**, Notruf 0-24 Uhr: **0676/6166848**

www.tierarzt-purkersdorf.at, e-mail: **migl@tplus.at**

Heinz Mau - einer der bekanntesten Bad Säckinger

feierte seinen 90sten

Er bekleidete Ämter wie Stadtrat, Bürgermeisterstellvertreter, ist Träger von Bundesverdienstkreuz, Ehrenmedaille der Stadt Bad Säckingen und goldenem Ehrenring der Partnerstadt Purkersdorf - Heinz Mau. Die Liste um seine Verdienste lässt sich fortsetzen. So ist/war er Mitglied, Ehrenmitglied oder Vorsitzender von 31 Bad Säckinger Vereinen.

Vor kurzem feierte er seinen 90sten Geburtstag. Die Schar der Gratulantinnen und Gratulanten war groß. Vertreter aus Politik und Gesellschaft gaben

sich förmlich an Maus Privatwohnung die Klinke in die Hand und ließen den Jubilar hochleben.

Bad Säckingens Bürgermeister Alexander Guhl und Gattin Kerstin überreichten die Ehrenurkunde des Landes, die von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichnet worden war.

Heinz Mau war vor 40 Jahren mitverantwortlicher und Gründervater und die Städtepartnerschaft Purkersdorf/Bad Säckingen.

Auch wir PurkersdorferInnen gratulieren ganz herzlich!

WIR
FINDEN
WAS SIE
SUCHEN.

**IMMOBILIEN
MÖRTL**

GmbH

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Verkehrswert-Schätzung
Ihrer Immobilie

www.immobilien-moertl.at

A-3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
 T: +43 (0) 2231-67848 oder +43 (0) 2772-54160
 moertl@immobilien-moertl.at



Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für alle Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



Jahre

Makler zum Wohlfühlen

Objektpassenden, finanziell ernstzunehmenden, also

ECHTEN KÄUFERN

Ihre Immobilie anzubieten - statt nur „Interessenten“ zu suchen - ist unsere Stärke. Und dies auf professionelle Weise die Ihnen den bestmöglichen Preis garantiert. Besonders wichtig bei noch bewohnten Verkaufsobjekten: kein „Besichtigungstourismus“ sondern Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

PURKERSDORF

NOVEMBER 2014

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
01.11. 02.11.	09.30 Uhr 09.30 Uhr	Allerheiligen/Allerseelen: Hl. Messe und Friedhofsgang und 18:00 Uhr Vorabendmesse Pfarr-Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres	Pfarre Purkersdorf	r.k. Stadtpfarrkirche
ab 03.11. jeden Montag	13.30 Uhr	WANDERUNG (entfällt bei Schlechtwetter)	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Spar-Parkplatz
03.11.	15.00 Uhr	Kultur	Seniorenbund-Purkersdorf Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650/2643349	Pfarrheim
03.11. 10.11. 17.11. 24.11.	09.00 Uhr	Tanzen	Seniorenbund-Purkersdorf Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650/2643349	Fahrschulgasse
03.11.		Konzert Blue Monday / Open Stage	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 Obmann / Künstlerischer Leiter Tel.: 0664 730 40 110	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 www.die-buehne-purkersdorf.at www.facebook.com/die.buehne.purkersdorf
03.11.	18.00 Uhr	Buchpräsentation Residenz Verlag : „Die Reise zum goldenen Apfel“ Gregor Mayrhofer	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf 02231/21941, 0699/18269599 mail: jugendberatung@re-spect.org	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf
04.11.		Tagesausflug Abfahrt 08.00 Uhr P&R	Seniorenbund-Purkersdorf Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650/2643349	
05.11.	13.30 – 16.30 Uhr	Klubnachmittag	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Klublokal Herrengasse 6/1/2
05.11.	14.00-16.00	Rot Kreuz Seniorentreff	Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz Info und Anmeldung: 059 144/66000-31 (Mo-Fr 8:00 - 12:00)	Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 65 Tel: 059 144 3002
05.11. 12.11. 19.11. 26.11.	15.00 Uhr	Singen	Seniorenbund-Purkersdorf Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650/2643349	Pfarrheim
06.11.	14.00 Uhr	„SICHER IN DEN BESTEN JAHREN“	Stadtgemeinde Purkersdorf	Sozialzentrum SeneCura 3002 Purkersdorf, Bahnhofstraße 2
Info dazu: Vortrag: Die Stadtgemeinde Purkersdorf bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe für unsere Seniorinnen und Senioren wichtige Informationen und möchte Sie daher zur folgenden Veranstaltung recht herzlich einladen: „SICHER IN DEN BESTEN JAHREN“ Herr Chefinspektor Andreas Bandion, Leiter der Präventionsabteilung im Landeskriminalamt NÖ, wird Sie in einem Vortrag über mögliche Fallen der Einbrecher und Betrüger bzw. über einfache Sicherheitsmaßnahmen informieren. Im Anschluss stehen Ihnen die Präventionsbeamten Frau Gruppeninspektor Brigitte Langer und Herr Abteilungsinspektor Roman Brunner für persönliche Fragen und Gespräche zur Verfügung.				
07.11.2014 14.11.2014 21.11.2014 28.11.2014	20.00-22.00	TANZ-FREI-TAGE! Angeleitetes Körper-Wahrnehmen mit Musik und Bewegung. Bitte um Kontaktaufnahme wg. Platzes	Mag. Hollborn Gisela Forsthausstraße 12, 3013 Tullnerbach E-Mail: gisela.hollborn@aon.at www.clio17.de.vu	Verein Hebe Bühne Neugasse 2, Purkersdorf 0650/22 30 873, E-Mail: Clio17@aon.at
08.11.	09.30 Uhr Treffpunkt P&R	Führung durch den Wiener Zentralfriedhof, geführt von Heinz Schön Fahrt mit Gemeindebus und Privat PKW's	Naturfreunde Ortsgruppe Purkersdorf/Gablitz Info: 0676/6044769	
08.11.		Alf Poier (Vorpremiere) Kabarett	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 Obmann / Künstlerischer Leiter Tel.: 0664 730 40 110	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 www.die-buehne-purkersdorf.at www.facebook.com/die.buehne.purkersdorf
12.11.	17.00-19.00	Kegeln	Seniorenbund-Purkersdorf Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650/2643349	Gasthaus Oliver (Rumel)
12.11.	13.30 – 16.30	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Klublokal Herrengasse 6/1/2
13.11.	12.00 Uhr	GANSLESSEN	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info:	Treffpunkt Park & Rideplatz



BAUERNMARKT
JEDEN FREITAG VON 10.00 - 18.00 UHR
AM HAUPTPLATZ



VERANSTALTUNGS- KALENDER

PURKERSDORF

NOVEMBER 2014

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
13.11.	18.00 Uhr	Diabetikerselbsthilfegruppe Purkersdorf	Österreichische Diabetikervereinigung Selbsthilfegruppe Purkersdorf Silvia Urban Kontakt: 0650 2643349 E-mail: silvia.urban@utanet.at	Stadtgemeinde Purkersdorf (Trauungssaal) 3002 Purkersdorf Hauptplatz 1 Eintritt frei
13.11.		Konzert Rudi Berger	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 Obmann / Künstlerischer Leiter Tel.: 0664 730 40 110	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 www.die-buehne-purkersdorf.at www.facebook.com/die.buehne.purkersdorf
16.11.		Disco Family Clubbing	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 Obmann / Künstlerischer Leiter Tel.: 0664 730 40 110	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 www.die-buehne-purkersdorf.at www.facebook.com/die.buehne.purkersdorf
16.11.		Fest der Treue für alle Ehejubilare 9.30 Uhr Sonntagsmesse.	Pfarr Purkersdorf	r.k. Stadtpfarrkirche
17.11.	18.00 Uhr	Die Päpste, Byzanz und die Griechen im 8. Jahrhundert Dr. Clemens Gantner (Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Mittelalterforschung)	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf 02231/21941, 0699/18269599 mail: jugendberatung@re-spect.org	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf
17.11.	15.00 Uhr	Spielklub	Seniorenbund-Purkersdorf Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650/2643349	Pfarrheim
19.11. und 26.11.	13.30 – 16.30	Klubnachmittag	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Klublokal Herrengasse 6/1/2
20.11.	17.00 Uhr	KEGELN	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	GH Oliver, Wolfsgraben
22.11.	09.00-17.00	Gesundheit ist Männersache NÖ Gebietskrankenkasse und Stadtgemeinde Purkersdorf laden zum Männergesundheitstag ein.	NÖGKK	Bildungszentrum Purkersdorf, Schwarzhuberg. 5, 3002 Purkersdorf Auch Frauen sind herzlich willkommen! Eintritt frei!
23.11.		Rabouge Matinee	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 Obmann / Künstlerischer Leiter Tel.: 0664 730 40 110	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 www.die-buehne-purkersdorf.at www.facebook.com/die.buehne.purkersdorf
26.11.	15.00 Uhr	Jause mit Mehlspeise	Seniorenbund-Purkersdorf Auskunft. Obfrau Silvia Urban 0650/2643349	Pfarrsaal
28.11.	10.00 Uhr	Eröffnung des Purkersdorfer Eislaufplatzes täglich von 10.00-20.00 Uhr Eintritt frei! Bis 8. Februar 2015	Stadtgemeinde Purkersdorf	Hauptplatz/Zentrum
28.11.	18.00 Uhr	Eröffnung des Purkersdorfer Adventmarktes vor der röm.kath. Pfarrkirche	Stadtgemeinde Purkersdorf	Hauptplatz/Zentrum
Info dazu: Der Purkersdorfer Adventmarkt 2014 findet von Freitag 28.11. bis 23.12. statt. Öffnungszeiten: DO 17.00 - 20.00 Uhr FR, SA, 14.00 - 21.00 Uhr SO 14.00 - 20.00 Uhr Sondertermine: MO 08.Dez. MO 22.Dez. DI 23.Dez. 14.00-20.00				
28.11.	19.00 Uhr	Adventkonzert der Stadtkapelle Purkersdorf	Stadtkapelle Purkersdorf	röm.kath. Pfarrkirche
Info dazu: ... im Anschluss an die Eröffnungsfeier des Purkersdorfer Adventmarktes ...mit gemütlichem Abschluss beim Musikerpunsch am Jakobusplatz!				
28.11. 29.11. 30.11.	12-18 Uhr 14-18 Uhr 14-18 Uhr	Besuchen Sie uns am Purkersdorfer Adventmarkt von 28. November bis 23. Dezember 2014 ADVENTKRÄNZE - individuell geschmückte Adventkränze- in wenigen Minuten ganz nach Ihren Wünschen	Grenntec Gartengestaltungen GesmbH 3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 Tel. 02231 61 799 office@greentec.at - www.greentec.at	Hauptplatz/Zentrum
28.11.		Konzert Barbaramotive	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 Obmann / Künstlerischer Leiter Tel.: 0664 730 40 110	Kulturverein "Die Bühne" 3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12 www.die-buehne-purkersdorf.at www.facebook.com/die.buehne.purkersdorf
29.11.		Rotkreuz-Ball	Rotes Kreuz Purkersdorf-Gabitz Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 65 Tel: 059 144 3002	Stadtsaal Purkersdorf
29.11 30.11	15-18 Uhr 10-18 Uhr	Pfarradventmarkt	Pfarr Purkersdorf	Pfarr Purkersdorf, Pfarrhofgasse pfarr.purkersdorf@speed.at

Der Eintrag im Purkersdorfer Veranstaltungskalender ist eine Serviceleistung der Stadtgemeinde Purkersdorf und kostenlos.
Senden Sie uns bitte Ihre Purkersdorf relevanten Termine ! u.burg@purkersdorf.at

Änderungen vorbehalten!

SchiedsrichterInnen braucht das Land!

Von der Sportunion Purkersdorf haben am Samstag, den 11.10.2014 insgesamt 10 Volleyball-Spielerinnen und Spieler die Schiedsrichter-Prüfung in Bad Vöslau bestanden.

Im Namen des gesamten Vorstandes gratulieren wir herzlich zur bestanden Prüfung!

DALMATINER FIONA (CkA)

KAUER LENA (D)

KÜHNEL ELSA (D)

KÜHNEL LINN (CkA)

PIRCHER PAULA (D)

PLASCHKO LUISE (D)

WALLNER EMILY (CkA)

WIDMANN ALINA (CkA)

WIDMANN KATALIN (D)

EBERHARD WOLFGANG (Ck)

Legende zu den verschiedenen Lizenzen:

- (D) Die D-Lizenz gilt für Bewerbe U11, U12, U13 (ausgenommen Landesfinale) und für den 2. Schiedsrichter im gleichgeschlechtlichen Bewerb U15 (ausgenommen Landesfinale)
- (CkA) Die CkA Lizenz gilt für Bewerbe bis U15 und U17 als 2. Schiedsrichter / Lizenz gilt ein Jahr
- (Ck) Die Ck-Lizenz gilt für Bewerbe bis „allg. Klasse“ und für den 2. Schiedsrichter in der 2. Landesliga / Lizenz gilt zwei Jahre

Wir freuen uns sehr, dass wir bei den unterschiedlichsten Bewerben - ab sofort - aus den eigenen Reihen auf ein größeres Kontingent zugreifen können.

Heizkostenzuschuss NÖ 2014/2015

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederöstern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von Euro 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2015 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bürgerservice - Hotline

E-Mail: post.f3heizkosten@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-9005, Fax:

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 9

Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung ist als Unterstützung für Menschen zu verstehen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind und ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) nicht mehr abdecken können. Die BMS ist eine sozialhilferechtliche Leistung des Landes.

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Unterkunftsbedarfes. Mit einer pauschalierten Leistung sollen insbesondere die regelmäßigen Aufwendungen für Nahrung, Bekleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und Strom, aber auch Aufwendungen für persönliche Bedürfnisse abgedeckt werden.

Von einem Rechtsanspruch ist neben den genannten Leistungen für den Lebensunterhalt bei Mietwohnungen auch ein Anteil von bis zu 25% des Mindeststandards zur Finanzierung des angemessenen Wohnbedarfes umfasst. Bei Eigenheimbesitzern beträgt der Anteil bis zu 12,5% des Mindeststandards. Besteht kein oder ein geringerer Aufwand zur Deckung des Wohnbedarfes oder ist dieser Aufwand anderweitig gedeckt, sind die jeweiligen Mindeststandards um diese Anteile entsprechend zu reduzieren.

Bei der Ermittlung der tatsächlichen Leistungshöhe werden auch die Einkünfte sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des im gemeinsamen Haushalt lebenden Partners (Ehepartner/in oder Lebensgefährten/in) berücksichtigt.

Die BMS wird befristet gewährt und 12-mal jährlich im Nachhinein ausbezahlt.

Zuständige Stellen

Der Antrag auf Bedarfsorientierte Mindestsicherung kann direkt bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bzw. Wohnsitzgemeinde oder der Geschäftsstelle des AMS eingebracht werden.

Über die Bedarfsorientierte Mindestsicherung entscheidet die örtlich zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat).

KRANKENVERSICHERUNG:

BMS-Bezieher sind bei der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖ GKK) krankenversichert. Die elektronische Versicherungskarte (E-Card) wird von der NÖ GKK zugesendet.

Nähere Informationen über das Ausmaß der Krankenversicherungsleistungen werden von den Bezirksstellen der NÖ Gebietskrankenkasse erteilt.

Abfuhrplan 2015

RM 120l - 240 l	RM 770 l - 1100 l	Biomüll	Papier	Gelber Sack
26.01.	15.01.	05.01.	12.01.	13.01.
23.02.	29.01.	19.01.	09.02.	10.02.
23.03.	12.02.	02.02.	09.03.	10.03.
20.04.	26.02.	16.02.	07.04.	08.04.
18.05.	12.03.	02.03.	04.05.	05.05.
15.06.	26.03.	16.03.	01.06.	02.06.
13.07.	09.04.	30.03.	01.07.	30.06.
10.08.	23.04.	13.04.	05.08.	28.07.
07.09.	07.05.	27.04.	09.09.	25.08.
05.10.	21.05.	11.05.	07.10.	22.09.
02.11.	03.06.	26.05.	02.11.	20.10.
30.11.	18.06.	01.06.	07.12.	17.11.
28.12.	02.07.	08.06.		15.12.

16.07.	15.06.
30.07.	22.06.
13.08.	29.06.
27.08.	06.07.
10.09.	13.07.
24.09.	20.07.
08.10.	27.07.
22.10.	03.08.
05.11.	10.08.
19.11.	17.08.
03.12.	24.08.
17.12.	31.08.
29.12.	07.09.
	14.09.

Christbaum Entsorgung	12.01.	
		21.09.
		28.09.
		05.10.
		12.10.
		19.10.
		02.11.
		16.11.
		30.11.
		14.12.

Bitte beachten Sie, dass hier nur der 1. Abholtag angegeben ist. Die Abholung erstreckt sich über eine 3 tägige Periode.

Es ist wichtig, dass die Sammelgefäße bereits am ersten Abholtag bereitgestellt werden.

Bitte vermeiden Sie, dass Müllgefäße sowie Gelbe Säcke außerhalb der angegebenen Abfuhrtermine auf öffentlichem Grund abgestellt sind.

Fragen zur Abfallwirtschaft beantwortet Ihnen gerne
Ute Bastirsch-Graß,
Tel: 02231/ 63601 DW 224,
e-mail:
u.bastirsch-grass@purkersdorf.at

PURKERSDORF KLASSIK Konzerte

Saison 2014/2015

Ensemble TRIS

1914 – 1918 DER WELTKRIEG IN DER MUSIK

mit Werken von Josef Labor, Daniel Gregory Mason, Dr. Julius Röntgen, John Ireland

FR 12.12.2014 | 19.30^{Uhr}

BIZ-Purkersdorf | Konzertsaal
Purkersdorf | Schwarzhubergasse 5

QUINTERNIO Wien | Klassisches Bläserquintett

NEUJAHRSKONZERT

NEUJAHR'S MELODIEN

FR 16.01.2015 | 19.30^{Uhr}

Österr. Bundesforste AG
Purkersdorf | Pummergasse 10-12

Christina LEEB-GRILL | Klavier

SÁNDOR RIGÓ | Klassisches Saxophon

SAXOVIER

mit Werken von Claude Debussy, Pierre Max Dubois, Jaques Ibert, Darius Milhaud, Erwin Schulhoff, David Johnston, John Williams

FR 20.03.2015 | 19.30^{Uhr}

BIZ-Purkersdorf | Konzertsaal
Purkersdorf | Schwarzhubergasse 5

KARTENVERKAUF | KARTENPREISE

Vorverkauf: Rathaus - Finanzverwaltung, Purkersdorf, Hauptplatz 1 (ABO + Karten Verkauf)

Juwelier G. GINDL, Purkersdorf, Linzer Straße 2 (nur Karten, kein ABO Verkauf)

Kartenpreise:

Vorverkauf: € 17

Abendkassa: € 19

Klassik-Konzerte-ABO:

3 Konzerte € 42

Klassik-Konzerte-ABO für "PUKK-Mitglieder" und für die Freunde des

"Kulturbund Wiental"

3 Konzerte € 40 (bitte Mitgliedskarte mitbringen).